

Gefängnisbau: Grünes Licht aus Rom



BOZEN. Grünes Licht hat das italienische Justizministerium in Rom für den geplanten Neubau des Bozner Gefängnisses gegeben. Der Beschluss wurde jetzt im Amtsblatt der Republik veröffentlicht. Damit kann das Ausschreibungsverfahren eingeleitet werden. Die neue Justizvollzugsanstalt, die das meist restlos überfüllte und modernen Erfordernissen nicht mehr entsprechende Bozner Gefängnis ersetzen wird, soll auf einem Areal neben dem Flugplatz entstehen. Der Bau wird vom Land finanziert. Im Gegenzug dafür erhält es das Gelände der alten Bozner Haftanstalt in der Dantestraße. Landeshauptmann Luis Durnwalder rechnet damit, dass das neue Gefängnis im Jahr 2014 fertig gestellt sein dürfte. Der Bau soll mit schätzungsweise 80 Millionen Euro zu Buche schlagen.